

Kanu: Weltcup in Vichy

Wyss: Einstieg
geglückt

pd. Der mehrfache Schweizer Meister in der Kanu-Wildwasser-Abfahrt, Fabio Wyss (Buochs), hat in die olympische Disziplin der Kanu-Regatta gewechselt. Nach einem Jahr der Angewöhnung hat er zusammen mit seinem Partner Christoph Nicolet (Fribourg) erstmals an einem Weltcup-Rennen in Vichy (Fr) teilgenommen. Sowohl über 1000 m als auch über 500 m schaffte das Duo den Einzug in den Halbfinal und zeigte, dass es im Feld der Spitzenfahrer mithalten kann. Gegen die Gegner aus grossen Kanu-Nationen musste es sie sich, wenn auch nur mit geringen Rückständen, geschlagen geben.

Ziel: London 2012

Trainer Ingolf Beutel war mit der Leistung in diesem Klassefeld zufrieden, da die Zeitabstände auf die Spitzenboote gegenüber dem letzten Jahr deutlich kleiner geworden sind. Hinsichtlich der Zielsetzung Qualifikation für die Olympischen Spiele in London 2012 sind die beiden Nachwuchstalente auf dem richtigen Weg, brauchen aber bis dorthin noch viel Rennerfahrung.

Resultate der Rennen mit Schweizer Beteiligung. 1000 m. Kajak-Einer: 1. Hoff (De) 3:16,936. 2. Yrrenia (Wrus) 3:18,369. 3. Van Koeverden (Ka) 3:19,098. – **Ferner:** 24. David Gubser (Sz) 3:27,476 (44 Teilnehmer). **Kajak-Zweier:** 1. Hollstein/Ihle (De) 3:02,428. 2. Lecrubier/Carré (Fr) 3:03,943. 3. Leblan/Kuk (Slo) 3:04,732. **Ferner:** Fabio Wyss/Christoph Nicolet (Sz) im Halbfinal ausgeschieden (32 Teilnehmer). – **500 m. Kajak-Einer:** 1. Bleibach (Dä) 1:35,725. 2. Van Koeverden (Ka) 1:35,840. 3. Gustafsson (Sd) 1:36,387. **Ferner:** David Gubser (Sz) im Vorlauf ausgeschieden. **V. Kajak-Zweier:** 1. Hollstein/Ihle (De) 1:27,383. 2. Horsky/Sterba (Tsch) 1:27,503. 3. Garcia/Torres Riveaux (Kuba) 1:27,727. **Ferner:** Wyss/Nicolet (Sz) im Halbfinal ausgeschieden. – **200 m. Kajak-Einer:** 1. Rauhe (De) 35,201; 2. J Ems (De) 35,258; 3. Zerial (It) 35,638; **Ferner:** David Gubser (Sz) im Vorlauf ausgeschieden. – **Kajak-Zweier:** 1. Hybois/ Jouve (Fr) 32,016. 2. Craviotto/Perez (Sp) 32,178. 3. Nielsen/Nielsen (Dä) 32,396. **Ferner:** Wyss/Nicolet (Sz) im Vorlauf ausgeschieden.

Rudern: Seeclub Stansstad

Die Erfolgsserie hält an

Auch der Wind konnte sie nicht bremsen: Nach den Regatten in Lauerz und München gab es für die Stansstader Cracks auch in Varese Siege und viele Podestplätze.

VON CHRISTIAN SCHWEIZER

An der Ruderregatta Varese war die Ausbeute für die grosse Delegation des Seeclubs Stansstad beachtlich: neun Siege, acht zweite Plätze und vier dritte Plätze. Der Frauen-Doppelvierer der Rengemeinschaft Seeclub Stansstad/Ruderclub Sarnen/Ruderclub Uster mit Ursina Minder, Irina Aeschlimann, Nathalie Felder und Jeannine Gmelin blieb auch in Varese ungeschlagen. Die Crew gewann beide Rennen. Selbst am Sonntag zeigte sie bei starkem Nordföhn auf dem Lago di Varese Stil und Klasse. Das Duo Minder/Aeschlimann verbuchte zudem im Samstagsrennen den Doppelzweier für sich. Ebenso konnte in der Kategorie U 19 der starke Skuller Julian Flüher mit Basil Achermann (Uster) im Doppelzweier den Erfolg von München unangefochten fortsetzen.

Grosse Flexibilität

Das Nachwuchsteam zeigte in Varese seine Flexibilität in Booten des Riemen- wie auch des Skullruderns. So griffen Remo Diethelm und Giuliano Casini zu den Riemen (Einholmrunder) und belegten im Zweier ohne den zwei-



Sind im Doppelvierer auf Erfolgskurs (von links): Ursina Minder und Irina Aeschlimann (beide SC Stansstad), Nathalie Felder (RC Sarnen), Jeannine Gmelin (RC Uster) im Doppelvierer.

BILD ZVG

ten Rang. Bei den U-17-Rennen brillierten Dominik Meier und Joel Vogler bei ihrer Riemen-Premiere im Zweier ohne mit dem zweiten Rang. Daraufhin legten sie sich in die Skulls (Doppelrunder). Mit Ingmar Rompen und Giuliano Casini erreichten sie bei zerrenden Windverhältnissen am Samstag den dritten Rang im Doppelvierer. Aus dieser Mann-

schaft formierten sich Ingmar Rompen und Giuliano Casini zu einem Doppelzweier. Dieser Start wurde mit einem Sieg am Samstag und einem zweiten Rang am Sonntag belohnt. Beide stellten sich auch dem Riemenrudern und gewannen in Rengemeinschaft mit Severin Ess und Jan Schwaninger vom Ruderclub Schaffhausen den Vierer ohne.

Starke Milena Bissig

Milena Bissig stellte mit Gold und Silber im Einer der U 17 ihr Können unter Beweis. Ebenso fuhr in der Kategorie U 15 Julie von Däniken im Einer Medaillentränge ein (Silber und Bronze) und erreichte mit Tekla Feubli im Doppelzweier den dritten Rang. Aaron von Ballmoos verbuchte im Einer seinen ersten Sieg im B-Final.

Inlinehockey: 1.Liga

Niederlage für
Stansstad

pd. Bereits in der ersten Minute im Spiel gegen Buchlern kassierte Stansstad den ersten Gegentreffer. Die Nidwaldner liessen sich aber nicht aus der Ruhe bringen. Trotz wunderbar herausgespielten Pucks konnten sie diese Torchancen nicht gebührend nutzen. Buchlern, das läuferisch Mühe hatte, mit Stansstad mitzuhalten, und keine Möglichkeit ausliess, die total überforderten Schiedsrichter auszutricksen, liess keinen Torschuss zu. Stansstad versuchte immer wieder, den Puck im gegnerischen Tor unterzubringen, scheiterte aber meistens am eigenen technischen Können.

IHC Stansstad - IHC Buchlern 4:5 (3:3)

Inlinehalle Sursee. – 52 Zuschauer. – SR Cantieni/Hirschi. – **Tore:** 1. Krotak 0:1. 3. Etter 0:2. 8. S. Christen 1:2. 15. L. Eberli (Bühler) 2:2. 22. Bertschli 2:3. 23. S. Eberli 3:3. 25. S. Christen (Roche) 4:3. 32. Glaus 4:4. 43. Bertschli 4:5. – **Strafen:** 6-mal 2 Minuten gegen Stansstad und 5-mal 2 Minuten gegen Buchlern. – **Stansstad:** Odermatt, Bernasconi, S. Christen, Roche, Scherrer, Bühler, Hubli, L. Eberli, Mathis, S. Eberli, Zumbühl, A. Christen, Schuler.

Automobil

Thurnherr mit
Spitzenplatz

pd. Auch die zweite Veranstaltung ging für Iris Thurnherr und Copilotin Carmen Freiberger erfolgreich zu Ende. Am dem kalten, aber trockenen Tag fuhren die beiden in ihrer Kategorie ohne Probleme auf Platz 2, was in der Gesamtwertung zu Rang 4 reichte. Thurnherr wird demnächst die Abschlussprüfungen als Mechatronikerin abschliessen, deshalb bestreitet sie das nächste Rallye erst am 7. August (Oberehe).

ANZEIGE

PubliREPORTAGE



Ein Hörgerät mit lauter Höhepunkten:
dot² by ReSound[®]

Man sieht es nicht. Man spürt es nicht. Und doch ist es da: das neue Hörgerät dot² by ReSound. Unerreicht klein erreicht es in Sachen Klangerlebnis und Tonwiedergabe neue Dimensionen. Die breite Farbpalette, in der das Hörgerät erhältlich ist, bietet für jeden Geschmack etwas. Höhepunkt des neuen dot² by ReSound ist aber zweifelsohne die Surround-Sound-Funktion, die jede Ton- und Geräuschquelle mühelos lokalisiert und für eine perfekte Orientierung in jeder Umgebung sorgt.



ReSound
rediscover hearing

www.resound.ch

Gratis Probetragen und
Lebensqualität gewinnen.

Testen Sie das neue Hörgerät dot² by ReSound unverbindlich und kostenlos in einem unserer Fachgeschäfte. Unser Team aus professionellen und diplomierten Hörgeräteakustikern steht Ihnen mit viel Erfahrung gerne zur Verfügung. Erleben Sie die neue Klangqualität dank Surround Sound Technologie und gewinnen Sie an Lebensqualität.

Melden Sie sich am besten kurz telefonisch an, damit wir uns richtig für Sie Zeit nehmen können. Zur Beratung gehört ein kostenloser Hörtest und ein auf Sie abgestimmtes dot² by ReSound Hörgerät zum gratis Probetragen.

GUTSCHEIN

Kostenloser Hörtest mit Hörberatung.

Hörzentrum Schweiz Luzern AG

Edi Scammacca,
Hörgeräteakustiker mit eidg. Fachausweis
Maihofstrasse 95A, 6006 Luzern
Telefon: 041 420 71 91

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.30 Uhr - 17.30 Uhr, Sa 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Hörzentrum Schweiz Zofingen AG

Roger Brünisholz,
Hörgeräteakustiker mit eidg. Fachausweis
Luzernerstrasse 4, 4800 Zofingen
Telefon: 062 752 11 66

Öffnungszeiten:

Di - Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.30 Uhr - 17.30 Uhr, Sa 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

www.hzs.ch

HÖRZENTRUM SCHWEIZ



Hörzentrum Schweiz – das Kompetenzzentrum für Hörgeräte.

Ein neues Hörgefühl, ein neues Lebensgefühl.

Good News für alle Menschen mit Hörverlust. Der dänische Hörgerätehersteller GN ReSound lanciert ein neues Hörgerät, das es in Sachen Klangqualität und Design in jeder Hinsicht auf den Punkt bringt. dot² by ReSound heisst das kleine High-Tech-Wunder.

dot² by ReSound verblüfft: Man trägt das Hörgerät und vergisst es dann auch gleich wieder. Kein Wunder, denn es ist so winzig klein und leicht. Das dot² by ReSound ist nicht einfach nur eine Hörhilfe, es ist ein komplettes Hörsystem. Das integrierte Surround Sound System vollbringt wahre Wunder, es lokalisiert Ton- und Geräuschquellen und sorgt für bessere Orientierung in jeder Hörsituation.

Dies bestätigen auch Edi Scammacca und Roger Brünisholz, Hörgeräteakustiker bei Hörzentrum Schweiz: „Das Hörgerät dot² by ReSound über-



Edi Scammacca
Hörgeräteakustiker
mit eidg. Fachausweis,
Hörzentrum Schweiz Luzern AG



Roger Brünisholz
Hörgeräteakustiker
mit eidg. Fachausweis,
Hörzentrum Schweiz Zofingen AG

trifft unsere hohen Erwartungen voll und ganz. Auch Kunden, die das Hörgerät bereits nutzen, zeigen sich äusserst zufrieden.“ Für die Akustiker hat die Erfahrung der Kunden mit Hörgeräten einen ganz speziellen Stellenwert: „Wenn uns ein Kunde sagt, dass ihm sein neues Hörsystem eine völlig neue Lebensqualität schafft,

haben wir unsere Arbeit gut gemacht und das richtige Produkt ausgewählt.“

„dot² by Resound schafft eine völlig neue Lebensqualität für Menschen mit Hörverlust.“ Edi Scammacca

Das in diversen Farben erhältliche dot² by ReSound erledigt – wie das menschliche Hirn – alles ganz von selbst. „Eigentlich muss man sich bei diesem Hörgerät um nichts mehr kümmern. Alles wird vorgängig individuell auf den Kunden abgestimmt und dann werden sämtliche Funktionen von der Software vollautomatisch ausgeführt.“ Somit kommt das neue Hörgerät dem menschlichen Gehör so nahe wie kein Vergleichbares und bringt dem Träger definitiv ein besseres Lebensgefühl.

Das Hörzentrum Schweiz gibt es in Biel, Köniz, Luzern, Zofingen und 2 mal in Zürich. siehe www.hzs.ch